

Bestätigung der Schule

(bitte ein gesondertes Blatt für jedes Fach ausfüllen und kompletten Antrag an die Jobcenter Wuppertal AöR weiterleiten)

Name, Vorname des*der Schülers*in	Geburtsdatum	Besuchte Klasse
Fach: _____ Schuljahr: _____		
<input type="checkbox"/> Es besteht <u>kein</u> Bedarf für eine zusätzliche Lernförderung nach § 28 Abs. 5 SGB II. Die Gründe wurden mit dem*der Schüler*in und den gesetzlichen Vertretern erörtert.		
<input type="checkbox"/> Es besteht Bedarf für eine zusätzliche Lernförderung nach § 28 Abs. 5 SGB II.		
<u>Begründung des Bedarfs:</u>		
<input type="checkbox"/> Es besteht zusätzlicher Bedarf an Lernförderung, der durch die Schule nicht abgedeckt werden kann (z.B. zur Erreichung eines besseren Schulabschlusses, der Versetzung oder der Verbesserung des Notendurchschnitts. Die alleinige Förderung eines Notendurchschnitts besser als 2,0 kann jedoch über Leistungen für Bildung und Teilhabe nicht erfolgen.)		
<input type="checkbox"/> Vorbereitung auf eine Nachprüfung zum Erreichen von Klassenziel oder Schulabschluss		
<input type="checkbox"/> Durch Unfall oder längere Krankheit bedingte Nicht-Teilnahme am Unterricht für eine Dauer von 6 Wochen und mehr		
<input type="checkbox"/> _____		
1. Empfohlener Umfang der Lernförderung:		
<input type="checkbox"/> 1 Unterrichtseinheit		
<input type="checkbox"/> 2 Unterrichtseinheiten		
<input type="checkbox"/> 3 Unterrichtseinheiten (ab Klasse 5)		
Bitte beachten Sie: Der <u>fächerübergreifende</u> Förderumfang beträgt maximal in der Woche:		
Kinder in der Grundschule:	2 Unterrichtseinheiten / Kalenderwoche (maximal 2 Förderfächer)	
Kinder ab Klasse 5:	3 Unterrichtseinheiten / Kalenderwoche (maximal 3 Förderfächer)	
2. Empfohlene Dauer der Lernförderung:		
<input type="checkbox"/> bis zum Ende des Schulhalbjahres (31.01.eines Jahres)		
<input type="checkbox"/> bis zum Ende des Schuljahres (31.07.eines Jahres)		
<u>Vorrangigkeit anderer Leistungen von Schule, Jugendhilfe und Eingliederungshilfe:</u>		
Es wird bestätigt, dass die Lernförderung zusätzlich zum bestehenden Angebot der Schule wie z.B. Ergänzungsstunden oder Teilnahme an einem Ganztagsangebot erforderlich ist, weil darüber hinaus gehende Angebote von der Schule <u>nicht</u> vorgehalten werden.		
Im Falle einer unfall- oder krankheitsbedingten Abwesenheit vom Unterricht besteht keine Möglichkeit gemäß § 21 SchulG NRW.		
<u>Weitere Anmerkungen der Schule:</u>		

_____		Unterschrift des*der Fachlehrers*in
Ort/Datum	Stempel der Schule	_____
Für Rückfragen: Telefonnummer: _____		Unterschrift des*der Schulleiters*in
Faxnummer: _____		

Hinweis für die Schule:

Antrag bitte an:

Jobcenter Wuppertal AöR

Per Fax: 0202 – 74763-870 oder

Per Mail: jobcenter@jobcenter.wuppertal.de